

Kulturkonferenz Sachsen-Anhalt e.V.

Offener Brief an die Abgeordneten des Landtags Sachsen-Anhalt

12. November 2013

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

in der kommenden Landtagssitzung am 14.11.2013 beraten Sie über die Förderung der Theater- und Orchesterlandschaft Sachsen-Anhalt für 2014. Laut vorliegendem Haushaltsentwurf sollen hier ca. 6 Mio. € eingespart werden, was in diesem Bereich einen unmittelbaren Zuwendungsrückgang um fast 20% bedeutet.

Sollten diese Einsparungen beschlossen werden, führen bestehende Rechtsverpflichtungen unausweichlich zu Kürzungen anderer freiwilliger Leistungen der betroffenen kommunalen Träger. Außerdem kann eine solche Streichung beziehungsweise Nichtanpassung der für den Betrieb der Einrichtungen notwendigen Mittel von den Kommunen nicht aufgefangen werden. Infolge dessen sind alle Theaterstandorte gefährdet, darunter Eisleben und Dessau bereits ab 2014, andere in den darauf folgenden Jahren.

Weiterhin ist zu bedenken, dass die geplanten Theaterkürzungen 0,06% des Landeshaushaltes ausmachen, also monetär nahezu unbedeutend sind und somit haushälterische Einspareffekte praktisch wirkungslos bleiben. Im Gegensatz dazu stehen sie jedoch einem gesamtgesellschaftlichen Schaden auf fatale Weise gegenüber und zerstören das positive Image, das Sachsen-Anhalt auch im internationalen Raum als Kulturland innehat.

Angesichts dieser Umstände setzt sich die Kulturkonferenz Sachsen-Anhalt e.V. nachdrücklich für ein Moratorium von zwei bis drei Jahren ein. Dieser Finanz- und Zeitkorridor kann dazu dienen, verantwortungsvoll und im gemeinsamen Konsens aller Beteiligten künstlerisch, organisatorisch und finanziell sinnvolle und sozial verträgliche Lösungen zu finden, die dann mittel- bzw. langfristig umzusetzen sind. Jeder Transformationsprozess, insbesondere ein derart drastischer, kostet zunächst Geld. Daher erscheint uns eine Erhöhung des Kulturetats während der Zeit des Moratoriums auf 100 Mio. € unumgänglich.

Bitte beachten Sie den aktuellen Talk beim Offenen Kanal Magdeburg unter <http://www.ok-magdeburg.de/sendung/2013-11-13-johansen-zu-gast-dr-christian-reineke/>

Für Rückfragen und Gespräche gerne zur Verfügung stehend verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen,

Kulturkonferenz Sachsen-Anhalt e.V.



Dr. Christian Reineke
Vorsitzender

**Mitglieder der Kulturkonferenz Sachsen-Anhalt e.V.
(Stand: 12. November 2013)**

1. Landesverband der Musikschulen Sachsen-Anhalt e.V.
2. Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V.
3. Deutscher Bühnenverein e.V., Landesverband Ost
4. Landeszentrum Spiel & Theater Sachsen-Anhalt e.V.
5. Landesverband Sachsen-Anhalt im Deutschen Bibliotheksverband e.V.
6. Landesverband Offener Kanäle Sachsen-Anhalt e.V.
7. Landesarbeitsgemeinschaft soziokultureller Zentren in Sachsen-Anhalt e.V.
8. Landessenorenvertretung Sachsen-Anhalt e.V.
9. Landesverband der Musikschaaffenden Sachsen-Anhalt e.V.
10. Berufsverband Bildender Künstler Sachsen-Anhalt e.V.
11. Landesverband deutscher Schriftsteller Sachsen-Anhalt in Ver.di
12. Deutsche Orchestervereinigung e.V.
13. Archäologische Gesellschaft in Sachsen-Anhalt e.V.
14. Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Landesbezirk SAT, Fachbereich
Medien/Kunst
15. Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e.V.
16. Museumsverband Sachsen-Anhalt e.V.
17. Mitteldeutsche Gesellschaft für Industriekultur
18. Das Gleimhaus in Halberstadt
19. Landesheimatbund Sachsen-Anhalt

(Weitere Infos unter: www.kulturkonferenz-sachsen-anhalt.de)